Dieser Antrag muss bis **28.09.2022**,

bei der Gemeinde eingelangt sein.

Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch bis spätestens **30.09.2022, 12.00 Uhr** möglich, sofern eine persönliche Übernahme der Wahlkarte erfolgt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Familienname und Vorname des Antragstellers*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Adresse*

An die

Gemeinde

……………………………………

*Eingangsvermerk der Gemeinde*

Betr.: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 2. Oktober 2022

 **Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte**

1. Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Besuch des zuständigen Wahllokals aus folgendem Grund nicht möglich sein *(Zutreffendes ankreuzen):*
* **Ortsabwesenheit**
* **mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit** aus

* Krankheitsgründen
* Altersgründen
* sonstigen Gründen

* **Unterbringung** in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum
1. Ich, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ stelle hiermit gemäß § 30a Gemeindewahlordnung 1992, LGBl. Nr. 54/1992 i.d.g.F den **Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte** für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.
2. Ich ersuche die Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts an folgende Adresse zu senden:

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Zustelladresse, falls nicht mit obiger Adresse am Antrag identisch und keine persönliche Übergabe erfolgt*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Unterschrift des Antragstellers*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bgld. LReg. **F 10** - Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung der Briefwahl mit Erledigungsvermerk samt Beilage für die Wahlbehörde gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992

Nur von der Gemeinde auszufüllen!

**Behördliche Verfügung**

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

* die beantragte Wahlkarte für .........................................................................auszustellen.
* dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde – die Voraussetzungen gemäß § 30a Abs. 2 GemWO 1992 nicht vorliegen. (*nicht Zutreffendes streichen*)

 ..........................................., am ......................

 Der Bürgermeister:

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**\_\_\_

**Erledigungsvermerk der Gemeinde**

Gemäß obiger Verfügung wurde

* die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters unter fortlaufender Nr. .......... in der Rubrik "Anmerkung" mit dem Wort "Wahlkarte" in auffälliger Weise (z.B. mittels Buntstiftes) am ............................. vermerkt.
* der im Antrag Genannte wurde gemäß § 30b Abs. 5 GemWO 1992 am ……………………. in Kenntnis gesetzt, dass dem Antrag nicht Folge gegeben wurde.

 Unterschrift des Bediensteten:

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**\_\_\_

*Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:*

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte.

............................, am ........................ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Unterschrift des Übernehmers*

Im Fall der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:

Der Antragsteller wurde über die Ausfolgung der Wahlkarte schriftlich am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person verständigt.

***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***

*Bei Übermittlung der Wahlkarte im Postweg oder mit Boten:*

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am .............................

 Der/Für den Bürgermeister:

**Beilage zu F 10: Ansuchen um Ausübung des Wahlrechts vor der Sonderwahlbehörde gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992 (sog. „fliegende Wahlbehörde“)**

**NEU:** Eine Stimmabgabe vor der sog. „fliegenden Wahlbehörde“ darf nur mehr mittels Wahlkarte erfolgen. Im Zuge der Beantragung der Ausstellung einer Wahlkarte, kann zugleich um Erteilung der Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der Sonderwahlbehörde gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992 angesucht werden.

1. Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Besuch des zuständigen Wahllokals infolge

*(Zutreffendes ankreuzen)*

* **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit** aus

* Krankheitsgründen
* Altersgründen
* sonstigen Gründen
* **Unterbringung** in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen

nicht möglich sein.

1. Ich, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ stelle hiermit gemäß § 30a Abs. 2 der GemWO 1992, LGBl. Nr. 54/1992 i.d.g.F den **Antrag, auf Erteilung einer Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der Sonderwahlbehörde (sog. „fliegende Wahlbehörde“) für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 2. Oktober 2022.**
2. **Ich ersuche** daher um den Besuch der Sonderwahlbehörde gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992am Wahltag in

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Aufenthaltsort am Wahltag (Adresse, Wohnung, ev. Zimmernummer)*

1. Weiters ersuche ich um Verständigung über die Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der Sonderwahlbehörde gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Zustelladresse des Wählers, der eine Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der Sonderwahlbehörde*

*erhält*

 *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Telefonnummer des Wählers*

 (kein Pflichtfeld)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Unterschrift des Antragstellers*

Bgld. LReg. **Beilage** zu **F 10** – Ansuchen um Erteilung der Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der Sonderwahlbehörde gemäß
§ 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992 mit Erledigungsvermerk und Verständigung

Nur von der Gemeinde auszufüllen!

**Behördliche Verfügung**

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

 die beantragte Bewilligung für ......................................................................... zu erteilen.
Es ist amtsbekannt, dass die Voraussetzungen gemäß § 30a Abs. 2 GemWO 1992 erfüllt sind.

 dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde – die Voraussetzungen gemäß § 30a Abs. 2 GemWO 1992 nicht vorliegen. (*nicht Zutreffendes streichen*)

 ..........................................., am ......................

 Der Bürgermeister:

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**\_\_\_

**Erledigungsvermerk der Gemeinde**

Gemäß obiger Verfügung wurde

* die Erteilung der Bewilligung im Wählerverzeichnis unter fortlaufender Nr. .......... in der Rubrik "Anmerkung" mit den Worten "Bewilligung gemäß § 30a Abs. 3" oder „Sonderwahlbehörde gemäß § 8 Abs. 1 Z 1“ in auffälliger Weise (z.B. mittels Buntstiftes) am ............................. vermerkt. Der Wähler wurde über die Erteilung der Bewilligung gemäß § 30a Abs. 3 GemWO 1992 am …....verständigt.
* der Wähler im besonderen Verzeichnis der Wahlberechtigten für den Hausbesuch durch die Sonderwahlbehörde vorgemerkt.
* der im Antrag Genannte wurde am ……………………….. in Kenntnis gesetzt, dass dem Antrag nicht Folge gegeben wurde.

Unterschrift des Bediensteten:

Gemeindewahlbehörde:

Politischer Bezirk:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zahl: ......................................., am............................

Betr.: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 2. Oktober 2022

 Entscheidung über den Antrag auf Besuch der Sonderwahlbehörde

 gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992 am Wahltag,

Verständigung des Antragstellers

Herrn/Frau

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Familienname und Vorname des Wählers*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Adresse*

Sehr geehrter Herr/Frau\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_!

Der von Ihnen gestellte Antrag vom …………………. auf Erteilung einer Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts am Wahltag vor der Sonderwahlbehörde gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992 wurde genehmigt. Der Besuch der Sonderwahlbehörde wird am 2. Oktober 2022 zwischen………………………Uhr erfolgen.

**Bitte halten Sie Ihre Wahlkarte bereit!**

Mit freundlichen Grüßen!

 Der/Für den Bürgermeister:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bgld. LReg. **Beilage** zu **F 10** - Ansuchen um Erteilung der Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der Sonderwahlbehörde gemäß
§ 8 Abs. 1 Z 1 GemWO 1992 mit Erledigungsvermerk und Verständigung